



Information zur professionellen Zahnreinigung

Was ist Prophylaxe?

Prophylaxe beim Zahnarzt bedeutet Vorbeugung gegen die in der Zahnmedizin am häufigsten vorkommenden Krankheiten Karies und Parodontitis.

Warum ist Prophylaxe so wichtig?

Gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch ein Leben lang - mit der richtigen Prophylaxe kann nahezu jeder dieses Ziel erreichen ! Je früher die gezielte Prophylaxe beginnt, umso eher können unangenehme Eingriffe durch den Zahnarzt vermieden und auch die Lebensdauer vorhandener Versorgungen verlängert werden. Deshalb wird die Prophylaxe außer von den Zahnärzten z.B. auch von der Stiftung Warentest (12/99) empfohlen. Vorbeugen statt reparieren Gerade in der Zahnmedizin ist es möglich, durch Vorbeugung Krankheiten zu vermeiden. Ein modernes Therapiekonzept stützt sich nicht mehr auf die (im Vergleich zum gesunden Zahn immer 'notdürftige') Reparatur entstandener Schäden, sondern auf deren Vermeidung. Zur Vermeidung von Karies und Parodontitis reicht regelmäßiges Zähneputzen alleine sehr oft nicht aus. Deshalb wurden Maßnahmen entwickelt, die Ihre häusliche Pflege individuell und risikoabhängig durch Maßnahmen in der Praxis ergänzen. Ein Hauptpfeiler der Prophylaxe ist die professionelle Zahnreinigung - PZR.

Was ist eine professionelle Zahnreinigung?

Gegen hartnäckige bakterielle Zahnbeläge -die Hauptursache von Karies und Parodontitis- kommt auch die gewissenhafteste Zahnpflege nicht immer an. Deshalb gibt es die professionelle Zahnreinigung. Mit ihr werden alle harten und weichen Zahnbeläge (Bakterien) an allen Zahnflächen bis unterhalb des Zahnfleischrandes zuverlässig beseitigt.

Wie läuft eine PZR ab?

Zunächst werden Ihre Zähne und Ihr Zahnfleisch gründlich untersucht und die Stellen lokalisiert, die besonders problematisch sind. Im Zusammenhang mit Parodontitis wird in regelmässigen Abständen ein Parodontalstatus mit der Florida probe erhoben. Dabei wird an jedem Zahn an 6 Stellen die Sondiertiefe elektronisch gemessen. Der aufgezeichnete Parodontalstatus wird automatisch mit späteren Befunden verglichen, so dass eine wirkungsvolle Überwachung des Verlauf möglich wird. Dann werden alle zugänglichen Flächen Ihrer Zähne mit speziellen Instrumenten gereinigt, wobei der Schwerpunkt auf den Bereichen liegt, die Sie selbst nur schwer oder nicht erreichen können. Verfärbungen durch Kaffee, Tee, Rauchen etc. werden schonend entfernt. Es folgt eine sorgfältige Politur, damit rauhe Stellen, an denen sich Bakterien besonders gut anlagern können, beseitigt werden. Zum Schutz der Zähne sollte ein Lack zur Langzeitfluoridierung aufgetragen werden. Abschließend erhalten Sie Informationen, wie Sie Ihre eigene Zahnpflege durch spezielle Hilfsmittel und eine optimierte Putztechnik verbessern können.

Wie oft ist eine PZR notwendig?

Ohne besonderes Risiko ist nach wissenschaftlichen Untersuchungen ein halbjährlicher Abstand sinnvoll. Bei hohem individuellem Risiko oder im Zusammenhang mit Parodontalbehandlungen sind häufig kürzere Abstände von 2 bis 4 Monaten notwendig.

Was kostet die PZR?

Durch den Gesetzgeber wurde festgelegt, daß die Prophylaxe bei Erwachsenen zu den Eigenleistungen zählt und nicht von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen wird. Einige Krankenkassen und besonders Zusatzversicherungen beteiligen sich aber inzwischen an den Kosten.

Die wichtigsten Bestandteile der PZR

genaue Untersuchung und Erläuterung der Behandlung vollständige Entfernung aller harten (Zahnstein, Konkremente, Verfärbungen) und weichen (Bakterienplaque) Beläge auf Zahn- und Wurzeloberflächen Reinigung aller erreichbaren Wurzel- und Zahnoberflächen und Zahnzwischenräume ohne parodontalchirurgischen Eingriff



Politur aller erreichbaren Wurzel- und Zahnoberflächen Kontrolle, Nachreinigung aller Flächen Langzeitfluoridierung
Anleitung zur optimalen häuslichen Mundhygiene